

Nässe / Feuchtigkeit Kofferraumboden

Beitrag von „Loose_Leash“ vom 22. Juni 2024 um 16:36

Hallo Zusammen

Bei unserem T III (CR7) ist der Kofferraumboden mal wieder feucht bis nass.

Letztes Jahr nach der Übernahme hatte ich das auch schon festgestellt und hatte die Vermutung, dass es Kondenswasser sein könnte. Daraufhin habe ich mit Heizgebläse und Trocknungspacks das Ganze recht gut trocknen können. Die Indikatoren der Packs zeigten auch keine Farbveränderung über den Winter mehr an.

Jetzt , nach dem super Start in den "Sommer" mit entsprechend viel Nass von oben, habe ich wieder einen nassen Kofferraumboden.

Hat jemand beim T III ähnliche Erfahrungen gemacht?

Ich habe an anderen Stellen schon über die Dachabläufe des Panaoramedachs gelesen. Die vorderen Abläufe zeigten sich oben nicht wesentlich verdreckt oder zugelegt. Die haben ja auch auf den Kofferraum keinen Einfluss.

Die hinteren sind nur mit einem grösseren Aufwand zu kontrollieren / reinigen (Ausbau Stossfänger hinten etc.). Daher wollte ich fragen, gibt es weitere "Wasserquellen", die man hier vermuten müsste oder bereits kennt?

Ich habe ein Foto, um die Bereiche zu zeigen, wo die Feuchtigkeit sitzt.

[Naesse.jpg](#)

Am Unterboden habe ich einen grossen Gummistopfen abziehen können. Da liefen mir dann auch ein paar Schluck Wasser raus.

Weiter bin ich leider noch nicht gekommen und daher auf Eure Antworten gespannt.

Danke und schönes WE

Gruss Holger

Beitrag von „552“ vom 26. Juni 2024 um 03:18

Hallo Holger,

Ich hatte das gleiche Problem, hier in Australien. Wenn man Wasser vom Schiebedach Regenrinne einfüllt sollte es von über dem Auspuff raus kommen bei mir ist immer nur ganz wenig rausgekommen. Das Schiebedach hat 4 Wasser abfuhr Schläuche, zwei vorne und zwei hinten.

Der VW Händler hat hinten links den Schlauch erneuert und das hat das Problem behoben. Angeblich war der Schlauch geknickt, machte kein sin aber alles ist jetzt trocken. Alles unter Garantie. Bei jeder Wartung sollten die schlauch gereinigt werden oder mit Wasser aufgespült werden.

Gruss Markus

Beitrag von „Loose_Leash“ vom 27. Juni 2024 um 10:30

Hallo Markus

Besten Dank für Deine Informationen.

Ich habe den Versuch mit dem Wassereinfüllen auch noch gemacht. Und auch bei mir kam links hinten über dem Auspuff nur relativ wenig raus. Gemäss Deiner Schilderung könnte ich das auf meinen Fall mit recht hoher Ähnlichkeit übertragen.

Was mir bei meinem "Wasserversuch" noch aufgefallen ist:

Auf der rechten Seite hinten tropfte das Wasser mehr im Bereich Radhaus auf den Boden. Ich hätte auch hier eher den Ablauf hinten über dem Auspuff vermutet.

Wenn das auf der rechten Seite auch eher hinten rauslaufen sollte, muss ich davon ausgehen dass der rechte Wasserablauf vom Dach auch nicht in Ordnung ist.

Würdest Du das ähnlich sehen?

Gruss nach Down Under

Holger

Beitrag von „552“ vom 28. Juni 2024 um 03:55

Hallo Holger,

Auf beide Seiten sollte das Wasser über dem Auspuff kommen. Dort ist eine Gummimanschette die auch verstopft sein kann. Sichtbar wenn Mann such unters Auto liegt mit einer Taschenlampe. Eine flexible Plastik stab kann helfen, aber vorsichtig, dass der innere Schlauch nicht auseinandergeht von der Gummimanschette.

Hoffe dass hilft auf der rechten Seite.

Gruss Markus

Beitrag von „Loose_Leash“ vom 28. Juni 2024 um 14:33

Hallo Markus,

das habe ich mir fast schon gedacht. Danke, ich werde mir das am Wochenende wieder genauer anschauen.

Ich habe aber so meine Bedenken, weil auf der rechten Seite das Wasser bereits auf Höhe hinter dem rechten hinteren Radhaus zu Boden getropft / gelaufen ist. Unter Umständen ist der rechte Schlauch vielleicht auch in diesem Bereich nicht mehr i.O..

Ich habe den Wagen im letzten Herbst gebraucht gekauft und noch eine Garantieverlängerung bekommen (1 Jahr). Ich hoffe nur, dass eine eventuelle Reparatur im Bereich der Dachabläufe auch mit dieser abgedeckt ist.

An die Sache selbst heran zu gehen könnte ich mir schon vorstellen - mir fehlt einfach die Zeit dazu.

Ich bleibe dran und schreibe, wenn's was neues gibt oder ich noch eine Frage hätte.

Bis dann und Gruss

Holger

Beitrag von „Itrie3“ vom 28. Juni 2024 um 15:20

Am Wochenende wird es bei mir und bei dir stark regnen (Schweiz), daher aufpassen! LG

Beitrag von „Loose_Leash“ vom 5. August 2024 um 16:50

Hallo liebe Forumsgemeinschaft

Ich melde mich wieder einmal zum leidigen Thema "Nässe und Feuchtigkeit im Kofferraum" mit dem letzten Stand der Dinge.

Nachdem ich, auch unter zu Hilfenahme einer Endoskopkamera, die hinteren Ablaufleitungen des Panoramadaches soweit es ging überprüfen konnte und auch deren Ausgänge hinten (unter der Stossfängerabdeckung) anschauen und zusätzlich mit einer Spezialkonstruktion saugend reinigen konnte, bin ich sehr sicher, dass die Dachabläufe nicht die Ursache der Nässe sein konnten. Auch das "Testwasser", welches ich oben in die linke/rechte Rinne gab, kam unten postwendend an den richtigen Stellen und mengenmässig richtig an.

Jetzt bin ich wieder an dem Punkt, wo ich eine neue Frage in die Runde werfe, die da lautet:

Wo kann das Wasser sonst noch her kommen?

Während unseren Ferien in NL war es sehr feucht im KR. Es trocknete im Verlauf recht gut aus und komischerweise kam auf der Heimreise trotz zum Teil heftigen Regens (Belgien, Deutschland) offenbar nichts mehr hinzu 🤔

Ich kann mir jedenfalls im Moment die Zusammenhänge nicht herleiten. Vielleicht hat ja jemand eine Idee?

Grüsse und eine gute Woche

Holger

Beitrag von „552“ vom 7. November 2024 um 23:58

Hallo Holger,

Ist die Nässe im Kofferraum behoben? Wass war die Ursache Bei denim fall?

Gruss Markus

Beitrag von „Loose_Leash“ vom 8. November 2024 um 08:32

Hallo Markus

Danke für Deine Nachricht. Es ist, wie soll ich sagen, beinahe mysteriös. Es ist immer noch alles trocken.

Da zwischenzeitlich auch die regelmässige Inspektion in der Werkstatt angestanden ist, hatte ich vereinbart, dass man sich dort der Sache mal annimmt. Ich habe dem Mitarbeiter also meine vorangegangenen Untersuchungen geschildert und ihm zum weiteren Vorgehen in Richtung Ausbau des Kofferraumbodens zur Kontrolle der davon abgedeckten Bereiche meine Vorschläge gemacht.

Zunächst wurden die Dachabläufe gleichwohl nochmals kontrolliert (weil es ja auch im Serviceplan so vorgesehen ist) und der Wagen mehrere Stunden von oben bewässert. Im Ergebnis sind die Abläufe alle als in Ordnung bestätigt worden. (Soweit war ich eigentlich ja auch schon 😊).

Im weiteren Vorgehen hätten die "Spezialisten" dann noch von unten geschaut aber nichts feststellen können. Zu ihrer Entlastung sei erwähnt, dass zum Zeitpunkt der Untersuchung innen wirklich alles trocken war und du dann natürlich auch nicht recht weisst, was du noch anschauen sollst. Sonst laufen eben Arbeitsstunden auf, die letztendlich am Kunden hängen bleiben. Von daher war das Vorgehen eben fair.

Der aktuelle Status: es ist trocken, obwohl es nach den Ferien doch den ein oder anderen Regentag gegeben hatte, wo der Wagen auch unterwegs war.

Das macht natürlich Freude - auch ohne die genaue Ursache bis jetzt herausgefunden zu haben. Ich Auge behalten werde ich die Sache weiterhin.

Gruss und eine gute Zeit

Holger